

20.04.2020

Schulbrief Nr. 7 – 19/20

Sehr geehrte Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Schülerinnen und Schüler,

nach drei Wochen „Lernen auf Distanz“ und zwei Wochen Osterferien haben wir am vergangenen Mittwoch gespannt auf die Beschlüsse auf Bundes- und Landesebene gewartet. Nun herrscht eine gewisse Klarheit, wie es in den nächsten Wochen weitergehen soll.

Nachdem ich bereits auf der Homepage und über MS-Teams erste Hinweise dazu gegeben habe, möchte ich Sie und Euch heute ausführlich über all das informieren, was in der nächsten Zeit ansteht bzw. angestanden hätte. Das Corona-Virus hat das Schulleben tiefgreifend verändert, ja weitgehend zum Erliegen gebracht, und wird das auf absehbare Zeit auch weiterhin tun. Wie lange wir mit den Einschränkungen unserer Freiheiten und den Beeinträchtigungen unseres Alltags werden leben müssen, kann zum gegenwärtigen Zeitpunkt niemand verlässlich sagen – gleichwohl müssen wir vor dem Hintergrund unseres gegenwärtigen Kenntnisstandes planen und, wenn sich Neues ergibt, zügig nachjustieren.

Lernen auf Distanz

Für alle Jahrgänge bis auf die Q2 wird es weiter heißen: „Lernen auf Distanz“. Vor den Osterferien hat sich die gesamte Schulgemeinde erfolgreich bemüht, die Wochen der Schulschließung sinnvoll zu gestalten und das Lernen, Üben und Wiederholen zuhause mit zum Teil ungewohnten und neuen Methoden zu ermöglichen. Dass Manches unvollkommen war und trotz guten Willens an mangelnder Erfahrung oder technischen Problemen scheiterte, liegt in der Natur der Sache. Gleichwohl zeigt die Evaluation, die wir zu Beginn der Osterferien mit guter Beteiligung von Schülerinnen und Schülern, Erziehungsberechtigten und Lehrkräften durchgeführt haben, dass alle Gruppen erfreulicherweise grundsätzlich zufrieden waren und eine positive Rückmeldung gegeben haben.

Die Ergebnisse der Befragung, vor allem die Hinweise, an welchen Stellen Optimierungsbedarf besteht, bilden eine gute Grundlage für die Beratungen über das weitere Vorgehen, damit unsere Schülerinnen und Schüler auch in den kommenden Wochen erfolgreich und mit Freude arbeiten können, soweit dies unter den gegebenen Bedingungen eben möglich ist.

Nach wie vor gilt mein Hinweis, dass sich Probleme letztlich immer nur durch Kommunikation lösen lassen: Sollte also z.B. der Eindruck entstehen, dass eine Schülerin oder ein Schüler mit allzu vielen und umfangreichen Aufgaben bedacht worden ist, wenden Sie sich bitte an die Fachlehrkräfte oder die Klassenleitung, damit im Sinne des Kindes und im Sinne verträglichen und guten Lernens nachgesteuert werden kann.

Ich erinnere in diesem Zusammenhang auch noch einmal an die Vorgabe der Landesregierung im Blick auf die Bewertung der erbrachten Leistungen: Eine Benotung erfolgt grundsätzlich nicht, eine positive Würdigung besonders engagierten Arbeitens ist im Bereich der Sonstigen Leistungen möglich. Ich erwarte aber trotz oder gerade wegen der fehlenden Benotung, dass alle Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit nutzen, sich in der unterrichtsfreien Zeit sorgfältig und engagiert mit den gestellten Aufgaben zu beschäftigen – Corona-Zeit ist nicht Ferienzeit!

Q2 und Abitur

Entgegen manchen Erwartungen und Hoffnungen werden die Abiturprüfungen – so ist der gegenwärtige Stand – am 12.05. mit den Klausuren in den Naturwissenschaften beginnen. Ab Donnerstag, dem 23.04., sollen der Q2 Lernangebote zur Vorbereitung auf ihre Abiturprüfungen gemacht werden. Eine Teilnahmepflicht für Schülerinnen und Schüler besteht dabei nicht; wer sich lieber weiterhin zuhause auf die Prüfungen vorbereiten möchte, benachrichtigt sie Schule und steht mit den Lehrkräften ggfs. digital in Kontakt. Die Lernangebote beschränken sich auf die Abiturfächer, d.h. es wird Blöcke für die Leistungskurse und für die 3. und 4. Abiturfächer geben. Ein genauer Zeitplan mit weiteren Hinweisen v.a. zur Hygiene, die auf den Vorgaben der unlängst veröffentlichten 15. Schulmail beruhen, wird den Schülerinnen und Schülern der Q2 rechtzeitig mitgeteilt.

Dass dabei die Gesundheit der Schülerinnen und Schüler, aber auch der Kolleginnen und Kollegen unbedingt gewährleistet sein muss, versteht sich von selbst. Das wird z.B. in einigen Fächern dazu führen, dass die reguläre Kurslehrkraft ihr Lernangebot nicht persönlich in der Schule anwesend gestalten wird.

Termine und Fahrten

Leider führt die Corona-Situation dazu, dass zahlreiche schulische und auch außerschulische Veranstaltungen nicht durchgeführt werden können: Das große Schulkonzert wird ebenso wenig stattfinden können wie z.B. die für die Jahrgänge 5 und 6 geplante Theateraufführung des Stücks „Global Player“, die Aufführungen der beiden Literaturkurse der Q1 unter der Leitung von Herrn Schulz und Herrn Hesse oder auch der Kennenlernnachmittag für die neuen Fünftklässler.

Alle Schulfahrten bis zum Beginn der Sommerferien sind abgesagt, das betrifft v.a. die für Ende Mai geplante Fahrt des Jahrgangs 7 nach Hastings, aber auch Tagesfahrten wie die des Jahrgangs 6 nach Xanten. Alle im Zusammenhang mit der Projektwoche „150 Jahre Ernst Barlach“ am Ende des Schuljahres geplanten Fahrten sind abgesagt, angesichts dieser Tatsache und der Situation insgesamt wird die Projektwoche voraussichtlich nicht stattfinden.

Wie bereits angekündigt werden die mündlichen Prüfungen im 4. Abiturfach nicht am 13.05, sondern am Mittwoch, dem 27.05., stattfinden (Studentag für die anderen Jahrgänge).

Wahlen zur Schullaufbahn

Um die Osterferien herum finden traditionell die Informationsveranstaltungen und dann die Wahlen zu den verschiedenen Weichenstellungen der Schullaufbahn statt.

Es sind dies

- die Wahl der zweiten Fremdsprache im Jg 6 (G9) für die Klasse 7,
- die Wahl des Differenzierungsfachs (WP2) im Jg 7 (G8) für die Klasse 8,
- die Festlegung der Oberstufenlaufbahn im Jg 9 für die EF,
- die Wahl der Leistungskurse und weitere Laufbahnentscheidungen in der EF für die Q1.

Um Hilfestellung bei diesen wichtigen Entscheidungen zu geben, führen wir normalerweise große Informationsveranstaltungen durch, deren Termine wir bereits einmal verlegt haben, die aber nun endgültig nicht in der gewohnten Weise durchgeführt werden können. Auch der Fremdsprachentag mit Schnupperstunden zu den Fremdsprachen, der Vorbereitung auf die Hastingsfahrt und den Informationen zu den Fremdsprachen in der Oberstufe entfällt.

Da wir aber – in der Oberstufe auch in Kooperation mit dem Nachbargymnasium – das kommende Schuljahr planen und vorbereiten müssen, das uns hoffentlich wieder eine irgendwie geartete Normalität erlauben wird, müssen die Wahlen in naher Zukunft durchgeführt werden. Glücklicherweise hat es bereits einiges an Vorabinformationen gegeben, so haben z.B. alle Schülerinnen und Schüler der neunten Klassen bereits einmal mit dem Oberstufenkoordinator Herrn Dr. Schulze eine individuelle Laufbahn entworfen.

Die für eine verlässliche und gute Wahl benötigten Informationen werden Ihnen und Euch in diesem Jahr auf anderem Wege zugänglich gemacht: Die entsprechenden PowerPoint-Präsentationen zu den verschiedenen Wahlen finden sich schon seit einiger Zeit auf der Homepage der Schule (Rubrik „Unterricht“), daneben stehen Kolleginnen und Kollegen zur Beratung über Telefon oder E-Mail bereit.

Mit dem Schulbrief erhalten Sie heute die für Ihr Kind relevanten Wahlunterlagen, auf denen auch die möglichen Ansprechpartner bei Fragen aufgeführt sind. Scheuen Sie sich nicht, diese Möglichkeit der Nachfrage zu nutzen, damit die Laufbahnentscheidung für Ihr Kind auf solider Grundlage mit hinreichenden Informationen geschieht.

Zur weiteren Planung bitte ich, den Abgabetermin der Wahlen unbedingt einzuhalten, v.a. die Vorwahlen der Leistungskurse in der EF müssen wegen des weiteren Wahlvorgangs zeitnah abgeschlossen sein.

Versetzung

Wie bereits mitgeteilt, sind in diesem Jahr nach Vorgabe des Landes keine formalen Warnungen bei Versetzungsgefährdung versandt worden. Gleichwohl sind die Erziehungsberechtigten über ein insgesamt problematisches Leistungsbild ihres Kindes informiert worden – die Fachlehrkräfte haben sich telefonisch gemeldet, flankierend gab es eine schriftliche Information.

Nun hat das Ministerium für Schule und Bildung des Landes NRW angekündigt, dass in diesem Schuljahr alle Schülerinnen und Schüler grundsätzlich versetzt werden, auch wenn ihr Leistungsstand Defizite aufweist. Diese meines Erachtens zwingende Konsequenz aus der andauernden Schulschließung sollte aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass es bei den betreffenden Schülerinnen und Schülern Defizite gibt, die es dringend aufzuarbeiten gilt.

Auch wenn diese Regelung manche Sorge und manches Bedenken ausräumt, gibt es möglicherweise doch einen Gesprächs- und Informationsbedarf bei Eltern, die sich normalerweise beim Elternsprechtag mit den Lehrkräften über den Lern- und Leistungsstand ihres Kindes ausgetauscht hätten. Die gleich nach den Osterferien angesetzten Elternsprechtage werden nun ebenfalls nicht stattfinden können; sollte es über die bereits stattgefundenen Gespräche hinaus weiterem Beratungsbedarf geben, nehmen Sie Kontakt mit den Lehrkräften auf und vereinbaren Sie individuell Gesprächstermine.

All dies schreibe ich Ihnen mit dem Kenntnisstand von heute. Wir haben in den letzten Wochen lernen müssen, dass durchaus Dinge, die gestern noch als sicher galten, heute bereits überholt sind und morgen vielleicht in noch einmal veränderter Form gelten.

Die dargestellten Regelungen und Einschränkungen bedaure ich sehr. Mir tut es leid, dass Ihr, liebe Schülerinnen und Schüler, nicht Euren gewohnten Lern- und Lebensrahmen in unserer Schule habt, dass Sie, liebe Erziehungsberechtigte, so viel an Organisationsgeschick und Arbeit aufwenden müssen, um Ihre Kinder gut durch die Zeit der Schulschließung zu begleiten, dass Sie, liebe Kolleginnen und Kollegen, ohne den so wichtigen persönlichen Kontakt zu unseren Schülerinnen und Schülern aus ungewohnter Distanz auf neuen Wegen erhebliche Arbeit leisten müssen. Nicht zuletzt habe ich großes Verständnis für Euch, liebe Schülerinnen und Schüler der Q2, die Ihr um einen schönen Abschluss Eurer Schulzeit gebracht seid und die Ihr nun mit Sorge und Verunsicherung auf die nächsten Wochen und auf Eure Abiturprüfungen blickt. Alle Lehrkräfte des EBG werden sich darum bemühen und weiter daran arbeiten, dass Ihr genauso wie alle anderen Schülerinnen und Schüler gut vorbereitet und dann erfolgreich die kommenden Herausforderungen meistert.

Mit freundlichen Grüßen

(Schmitz)
Schulleiter